

Zugleitbetrieb	Züge führen	Zugaufmeldungen
<i>Zugaufmeldungen dürfen nur bei Stillstand des Zuges abgegeben werden! Ausnahme Verlassensmeldung!</i>		
<i>Antwort auf Fa wiederholen, Fahrerlaubnis nur gültig mit Bestätigung, Bestätigung „Richtig“ abwarten; Wiederholung An und VIm mit „Richtig“ bestätigen!</i>		
Fa	Fahranfrage	nach Bremsprobe und Setzen der Zugsignale, vor Abfahrt (max 5 min)
An	Ankunftsmeldung	nach Ankunft und Kontrolle Zugschluß + Schlüssel
Z / ZIm	Zugaufmeldung	bei Aufenthalt bis 3 min <i>Belegung nächster Gleisabschnitt [Zug, Arbeiten], Kreuzungszug An</i>
Z1	Zugaufmeldung	bei Kreuzung <u>zweier Züge</u> auf Betriebsstellen mit Rückfallweichen
Z2	Zugaufmeldung	bei Kreuzung auf Übergangsbetriebsstellen vom Zugmeldebetrieb zum ZLB
An + Fa	Ankunft und Fahranfrage	bei Aufenthalt über 3 min bei Kreuzungen mit mehr als 2 Zügen bei Personalwechsel bei Kurzwendung im Endbahnhof
VIm	Verlassensmeldung	nach Kontrolle Schlüssel und Verlassen Zfst / Zmst (letzte Achse an Ne1 vorbei) <i>ausfahrender Zug: um nächsten Zug folgen zu lassen (Beschleunigung Betriebsablauf)</i>
		Darf (Zug) ... bis (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... fahren? (Zug) ... ist in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... (angekommen). An + Fa erster Zug: Kontrolle Zugschluß am zweiten Zug (<i>keine Schlüssel</i>) dann An für beide Züge + Fa für ersten Zug zweiter Zug: (Zugfunk mithören!) danach Fa für zweiten Zug Zug in ZLB-Strecke: Kontrolle Zugschluß am Gegenzug (<i>keine Schlüssel</i>) danach An für Gegenzug + Fa für eigenen Zug Zug aus ZLB-Strecke: keine Meldung, Weiterfahrt auf Hp An + Fa <i>An als erster Zug, Fa erst nach An des letzten Zuges bisheriger Tf An, übernehmender Tf Fa An + Fa für Rückleistung, nicht bei Personalwechsel!</i>
~~~~~	Rücknahme Fe ( <i>Kreuzungsverlegung</i> )(Wellenlinie über Fahrerlaubnispfeil)	Fahrerlaubnis zurückgenommen, (Zug) ... darf bis (neue Zugfolge- / Zuglaufmeldestelle) ... fahren.
☐	Sperrfahrt ( <i>Sperrkasten um Fahrerlaubnispfeil</i> )	Strecke von ... bis ... (ist) gesperrt um ... Uhr, (Zug) ... darf in den gesperrten Abschnitt einfahren.
Zugleitbetrieb	Züge führen	Aufträge
<i>Aufträge werden mit der Fahrerlaubnis erteilt, mehrere Aufträge möglich</i>		
<i>Aufträge wiederholen, nur gültig mit Bestätigung, Bestätigung „Richtig“ abwarten!</i>		
Halt Ne1	<b>Halt</b> vor Ne1 ( <i>Trapeztafel</i> ), Einfahrt auf Zp11 „Kommen“ ( <i>lang-kurz-lang - ● -</i> ) oder fermmündlich ( <i>Zugfunk</i> )	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... Halt vor Ne1
X	Kreuzung mit einem anderen Zug	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... Kreuzung mit (Zug) ...
☉	einen anderen Zug überholen	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... Überholung (Zug) ...
Ü	Überholung durch einen anderen Zug	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... Überholung durch (Zug) ...
vE	vorsichtige Einfahrt auf Sicht ( <b>Hg 40 km/h</b> ab Ne1)	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... vE
v2E	Einfahrt in besetztes Gleis ( <b>Hg 20 km/h</b> ab Ne1)	Fe + in (Zugfolgestelle / Zuglaufmeldestelle) ... v2E
Vorsichtsbefehle nur EBOE ( <i>an Stelle von Befehlsvordrucken</i> )		
V0	Vorsichtsbefehl (gestörter BÜ)	Fe + Halt vor BÜ (Name / km) ... , weiterfahren, wenn BÜ gesichert ist ( <i>HET</i> ), sonst FV § 43 (2)v
V1	Vorsichtsbefehl (Bauarbeiten)	Fe + Bauarbeiten in km ... / von km ... bis km ...
V2 W / S	Vorsichtsbefehl (BÜ nicht ausreichend gesichert, <b>Hg 20 km/h</b> ) <i>W = Sicherung durch Wärter, S = Sicherung durch Schaffner / Zugpersonal</i>	Fe + BÜ (Name / km) ... Schranken / Blinklicht / Lichtzeichenanlage gestört, Hg 20 km/h
V3	Vorsichtsbefehl (Langsamfahrstelle, <b>Hg 30 km/h</b> ) (Einfahrt in besetztes Gleis, <b>Hg 30 km/h</b> )	Fe + (Zug) ... fährt von km ... bis km ... zwischen ... und ... vorsichtig mit höchstens 30 km/h Fe + in (Zfst / Zmst) ... vorsichtige Einfahrt in besetztes Gleis mit höchstens 30 km/h
VE	Vorsichtsbefehl (vorsichtige Einfahrt bei Schlüsselübergabe) <i>auf Ra2 (2x lang - -), Wartung / Weichenschmierer</i>	Fe + in (Zugfolgestelle / Zugmeldestelle) ... vorsichtige Einfahrt

## Zugleitbetrieb

## Rangieren

**Der Zugleiter (Zlr) leitet / überwacht Fahrten nur in Hauptgleisen! Flankenschutzeinrichtungen (Gleissperren, Flankenschutzweichen) gehören zu den Hauptgleisen!**

Durch Zlr erteilte Fahrerlaubnis beinhaltet Rangiererlaubnis / Schlüsselfreigabe auf der gesamten Fahrerlaubnis-Strecke ohne weitere Nachfrage. Deshalb Kontrolle Schlüssel bei An, Z, Vlm!

**Auf Betriebsstellen mit Rückfallweichen: Verfahren nicht zulässig!**

Zum Rangieren, nach Halt an H-Tafel, Rangiererlaubnis / Schlüsselfreigabe beim Zlr einholen. Nach Beenden des Rangierens Meldung „Rangieren beendet“ an Zlr.

*Antwort auf Bitte um Rangiererlaubnis / Schlüsselfreigabe wiederholen, nur gültig mit Bestätigung, Bestätigung „Richtig“ abwarten  
Wiederholung Rangieren beendet und Ab mit „Richtig“ bestätigen!*

- / R	Rangiererlaubnis	vor Rangier-Beginn ( <i>Hauptgleise</i> )	Rangieren in (Zuglaufmeldestelle) ... erlaubt?
	Schlüsselfreigabe	vor Weichenschmieren oder Wartungsarbeiten ( <i>Hauptgleise</i> )	Bitte um Schlüsselfreigabe in (Zuglaufmeldestelle) ... (bis um ( <i>Uhrzeit</i> ) ... )
- / R	Rangieren beendet	nach Rangier-Ende ( <i>in Nebengleis</i> ) und Kontrolle Schlüssel und Kontrolle Freisein Hauptgleise	Rangieren in (Zuglaufmeldestelle) ... beendet Schlüssel am Brett (oder in Gewahrsam) Hauptgleise frei (von Fahrzeugen)
	Rückgabe Schlüsselfreigabe	nach Kontrolle Schlüssel und Kontrolle Freisein Hauptgleise ( <i>Fahrzeuge, Geräte</i> )	Schlüssel am Brett (oder in Gewahrsam) Hauptgleise frei
Ab	Abstellmeldung	nur nach Abstellen im Hauptgleis ( <i>Rangier-Ende in Hauptgleis</i> ) und Kontrolle Freisein andere Hauptgleise und Kontrolle Schlüssel	(Zug / Rangierfahrt) ... in (Zuglaufmeldestelle) ... in Gleis ... abgestellt (alle) andere(n) Hauptgleise frei (von Fahrzeugen) Schlüssel am Brett (oder in Gewahrsam)